

Das fünffte Capittel.  
Von den Finsternüssen.



**I**n bekommen in diesen 1633. Jahr zwey Finsternüssen/ vnd alle beyde an der Sonnen/ vnter diesen beyden Sonnenfinsternüssen/ werden wir nur die erste sehen können. Es geschicht die erste Sonnen Finsternuß den 29. Martij alten Styls/ aber den newen Calender nach/ ist den 8. Aprilis vmb 3. Uhr 48. Min. nach Mittag. Damahls seind beyde Himlische Liechter die Sonne vnd der Mondt Coniungiret in den 18. Gradu 21. Minut. des Wieders/ in des Martis behausung/ nicht weit von den Drachen Kopff/ im achten Haus/ im Hause des Todes: Ihre größe erstrecket sich auff 5. Punkten / vnd wirdt wehret fast 2. Seunde lang der Mercurius hette gerne die Herrschafft vber dieser Sonnen Finsternuß: Weiter aber Combustus, so ist der Mars billig ein Herr vber diese Sonne Finsternuß / vnd sein mit gehülff der Saturnus der unfreundliche Gast/ der nicht viel guts pflegt an zu richten/ Laut des alten Deutschen Sprüchwort: Wo der Teuffel nicht hin wil / da schieket er entweder ein altes Weib / oder einen Mönch. Denn durch diese zwey vnzieler/ verrichtet der Teuffel alles böses was er wil in der Welt. Diese zwey Regenten Mars vnd Saturnus vber dieser Sonnen Finsternuß / pflegen nicht viel gutes in der Welt an zu stifften. Der Mars in seinẽ eygenen Haus in der Sonnen

nen